

PROTOKOLL
Sitzung der Gemeindevertretung Löcknitz

Sitzungstermin: Dienstag, 31.03.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Burgturm Löcknitz

Anwesende:

Herr Detlef Ebert
Herr Bernd Dassow
Herr Sven Reinke
Herr Enrico Harms
Herr Bernd Melech
Herr Thomas Kuckuck
Frau Anja Holke
Herr Dave Kujath
Frau Katarzyna Werth
Herr André Buchholz
Herr Ulf Michalsky
Herr Michael Dreher

Abwesende:

Frau Janette Haase	entschuldigt
Frau Stefanie Liekfeld	entschuldigt
Frau Joanna Marta Peisert	entschuldigt

Gäste:

Frau Melech, Leiterin Kämmerei

Schriftführung:

Frau Marleen Schulte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2026 der Gemeindevertretung
- 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlich Teil gefassten Beschlüsse
- 5 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (wird nachgereicht)
Vorlage: BV/02-2026-124
- 8 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BV/02-2026-123
- 9 Bebauungsplanes Nr. 16 "Am Waldweg" der Gemeinde Löcknitz
hier: Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschluss vom 04.03.2025 zur Umstellung auf das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: BV/02-2026-129
- 10 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit von 12 anwesenden Gemeindevertretern (einschließlich dem Bürgermeister) fest.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

-
- zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2026 der Gemeindevertretung
-

Der öffentliche Teil von der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2026 wird besprochen.
Es gibt keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- BV/02-2026-112 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Nutzungsänderung bestehendes Gebäude zu
Wohnzwecken
einstimmig beschlossen
- BV/02-2026-118 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Nutzungsänderung einer Wohnung zur Kita (Hort)
einstimmig beschlossen
- BV/02-2026-119 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Nutzungsänderung leerstehende Ladengeschäfte zu einer
Apotheke
mehrheitlich beschlossen
- BV/02-2026-120 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Nutzungsänderung leerstehende Ladengeschäfte zu einer
Apotheke; hier: Werbeanlage für die Apotheke
mehrheitlich beschlossen
- BV/02-2026-121 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Nutzungsänderung eines Geschäftshauses - Umbau vom
Schreibwarenladen zur Physiotherapiepraxis
einstimmig beschlossen

Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister gibt einen Bericht für den Zeitraum vom 24.02.2026 bis 31.03.2026.

- Die Delphin-Apotheke hat letzte Woche in den neuen Räumlichkeiten eröffnet.
- Am 06.03.2026 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt.
- Am 27.03.2026 veranstaltete der Anglerverein das Sponsorentreffen.
- Am 28.03.2026 fand der Ostermarkt, organisiert vom Heimat- und Burgverein, auf dem Burggelände statt.
- Der Hauptausschuss tagte am 10.03.2026, Haupttagespunkt war der Haushalt 2026.
- Bauarbeiten im privaten Bereich in der Rothenklempenower Straße fanden statt.
- Der Amtsausschuss tagte am 19.03.2026 in Pampow.
- Herr Dassow berichtet zu den Arbeiten an der Regionalschule (nichtöffentlicher Teil).
- Die beiden Fachausschüsse haben in diesem Zeitraum ebenfalls getagt, worüber die Ausschussvorsitzenden berichten.

Bericht Kulturausschuss

Die letzte Sitzung fand am 05.03.2026 statt.

1. Besichtigung der Eisler-Halle
 - das Bad der ist sehr schön geworden, das Bad der Damen muss noch renoviert werden
 - Sportgeräte müssen ebenfalls erneuert werden
2. Planungsstand der Feste in diesem Jahr
 - das FreiLichtFest findet am 30.05.2025 statt, Flyer zum Programm werden erstellt
 - das Seefest findet am 20.06.2026 statt, bereits am 19.06.2026 (Freitag) ist der Bier- und Sektkastenlauf geplant
 - der Tag der Erde ist am 24.04.2026, Beginn um 15:30 Uhr auf dem Marktplatz
 - am 07.08.2026 ist ein Open-Air-Konzert mit Felix Räuber geplant

3. Sonstiges

- die Internetseite der Gemeinde sollte aktualisiert werden, einige Daten sind nicht mehr aktuell, dafür Gelder in 2027 einplanen
- wir empfehlen, dass der Bauhof die Aufräumarbeiten und die Überwachung nach Beendigung von Veranstaltungen nachts übernimmt

Bericht Bauausschuss

- die letzte Sitzung fand am 05.03.2026 statt
- die Zuwegung der Judohalle ausgefahren ist, eine kurzfristige Sanierung wird durch den Bauhof durchgeführt
- Herr Reinke informiert über den aktuellen Stand der Bauarbeiten der Regionalen Schule
- der aktuelle Stand zum Neubau Hort wird erklärt
- Herr Reinke teilt die Grundstücksangelegenheiten mit
- Bauanträge bzw. Baumaßnahmen werden ebenfalls bekannt gegeben

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (wird nachgereicht)
Vorlage: BV/02-2026-124

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Frau Melech erläutert den Sachverhalt und erklärt die wesentlichen Punkte:

- der Haushalt ist genehmigungspflichtig
- es besteht ein Mehrbedarf an Krediten bei dem Bau der Regionalen Schule
- ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) im Jahr 2026 ist nicht notwendig
- der Kassenkreditrahmen liegt bei 8 Millionen Euro
 - Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit
- ein Sockelbetrag von 50.000 Euro ist für die Löschwasserversorgung zu verwenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Melech verlässt die Sitzung um 19:45 Uhr.

zu 8 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BV/02-2026-123

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV M-V) nimmt Herr Dreher nicht an der Diskussion und der Abstimmung teil und er verlässt den Sitzungsraum.

Sachverhalt:

Die Firma Inergy GmbH & Co. KG aus Boock hat kürzlich Materialien für die Verschönerung des bestehenden Hortgebäudes gekauft.

Die Renovierungs- und Bodenbelagsarbeiten wurden in Eigenleistung verrichtet.
Die Firma Inergy GmbH & Co. KG aus Boock bittet um Ausstellung einer Spendenbescheinigung für die bereitgestellten Materialien in Höhe von 1.315,91 €.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- 351,56 € Teppich Lehmann, PVC-Belag
- 7,50 € Randow Tank und Baumarkt GmbH, Farbwanne
- 956,85 € Castorama, Malermaterialien

Die Sachspende ist zweckgebunden und wird für die Kindertageseinrichtung „Randow-Spatzen“ genutzt.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V entscheidet die Gemeindevertretung über die Annahme von Spenden.

Anlage:

Wertfeststellungen

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Löcknitz beschließt die Annahme der Sachspende in Höhe von 1.315,91 € von der Firma Inergy GmbH & Co. KG gemäß § 44 Abs. 4 KV MV.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Dreher nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 9 Bebauungsplanes Nr. 16 "Am Waldweg" der Gemeinde Löcknitz
hier: Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschluss vom 04.03.2025 zur Umstellung auf das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: BV/02-2026-129

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz hat in ihrer Sitzung am 04.03.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Am Waldweg" der Gemeinde Löcknitz für den Geltungsbereich, welcher die Flurstücke 33/37 (tlw) und 33/21 (tlw) der Flur 6 sowie die Flurstücke 27/1 und 27/3 (tlw) der Flur 8, Gemarkung Löcknitz mit einer Gesamtfläche von ca. 0,63 ha umfasst, beschlossen.

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für Wohnungsbau im Anschluss an die Ortslage. Die Gemeinde hat im Punkt „2. Aufstellungsverfahren“ des Aufstellungsbeschlusses vom 04.03.2025 beschlossen, dass die Planung im vollumfänglichen Verfahren gemäß BauGB erfolgen soll. Das vollumfängliche, 2-stufige Verfahren ist nicht erforderlich.

Der B-Plan kann im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB -Bebauungsplan der Innenentwicklung- aufgestellt werden, da der Geltungsbereich und das Nutzungsvorhaben die Voraussetzungen des § 13a BauGB erfüllen. Es handelt sich um eine teilweise Wiedernutzbarmachung eines aufgelassenen Bahnstreckenabschnitts (Flurstück 27/3 teilweise) und Nachverdichtung im Bereich einer vorhandenen Siedlungsstruktur.

Im beschleunigten Verfahren

1. gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Absatz 2 und 3 Satz 1 entsprechend;
2. kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist; die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets darf nicht beeinträchtigt werden; der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen;
3. soll einem Bedarf an Investitionen zur Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum oder zur Verwirklichung von Infrastrukturvorhaben in der Abwägung in angemessener Weise Rechnung getragen werden;
4. gelten in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nummer 1 Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Absatz 3 Satz 6 vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 13a ist folgendes zu beachten:

- 1) Nach § 20 Landeswaldgesetz ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand ist bei der Errichtung baulicher Anlagen ein Abstand von 30 Metern zum Wald einzuhalten. Die oberste Forstbehörde wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung hiervon Ausnahmen zu bestimmen.
- 2) Im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (AFB) sind insbesondere Brutvögel, Reptilien und Fledermäuse zu kartieren.
- 3) Im Vorfeld dürfen keinerlei Gehölze beseitigt werden.
- 4) Sind für die Planung Baumfällungen geplant, ist hier der Baumschutzkompensationserlass anzuwenden (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (Vom 15. Oktober 2007 – VI 6 - 5322.1-0). Bäume dürfen erst nach Genehmigung gefällt werden.

Aufgrund der anstehenden Vegetationsstruktur des Bereichs ist die Fläche des Geltungsbereichs hinsichtlich des Artenschutzes zu untersuchen. Es wird ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt und dem Bebauungsplan als Anlage beigefügt. Sich daraus ergebene artenschutzrechtliche Vermeidungs- Minderungs- und/oder Kompensationsmaßnahmen werden auf Grundlage des AFB ermittelt und im Bebauungsplan festgesetzt.

Der Sachverhalt wurde auf der letzten Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Löcknitz am 04.02.2026 beraten. Der Ausschuss stimmt den Antrag auf Änderung des Verfahrens zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen. Der Vorhabenträger wird dadurch zur Übernahme aller mit der Planung entstehenden Kosten verpflichtet. Der Gemeinde Löcknitz entstehen keine Kosten.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Beschlusspunktes „2. Aufstellungsverfahren“ des Beschluss Nr. Vorlage BV/02-2025-983 vom 14.01.2025 wie folgt:
 2. *Aufstellungsverfahren*
Die Planung soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch erfolgen.
2. Alle weiteren Inhalte des Beschluss Nr. Vorlage BV/02-2025-983 vom 14.01.2025 bleiben unberührt.
3. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Herr Melech erklärt, dass ihn von Frau A. Moll mitgeteilt wurde, dass in der Rothenklempenower Straße (neues Steuerbüro) Probleme mit der Stromversorgung vorhanden ist
 - Herr Dassow erklärt, dass der Ladestrom das Problem sei
 - Herr Ebert teilt mit, dass beim Bauamt nachgefragt werden kann
- verantw. BA**
- Frau Werth möchte eine Auskunft bzw. einen Auszug aus der Ortschronik über einen jüdischen Friedhof erhalten
 - Herr Harms berichtet, dass er mit Frau Schröder-Sanow darüber gesprochen hat, es ist nichts über einen jüdischen Friedhof bekannt

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:55 Uhr.



Frau Marleen Schulte
Schriftführung



Herr Detlef Ebert
Vorsitz